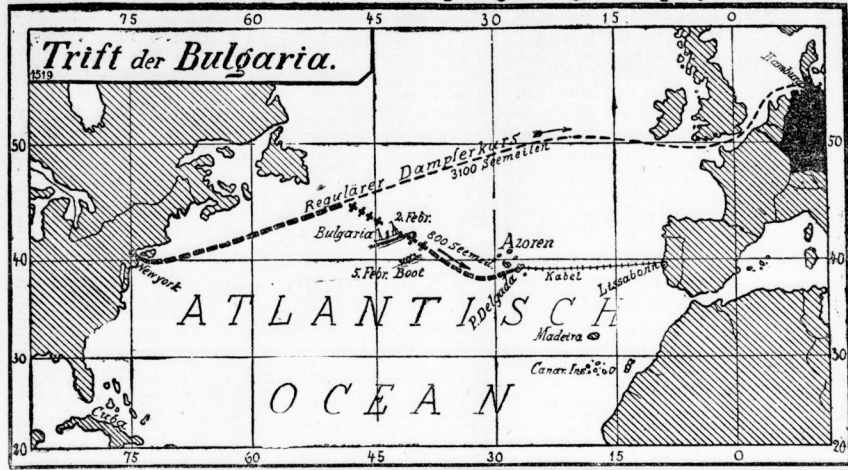


Zur Rettung der „Bulgaria“.



Die „Bulgaria“ verließ am 28. Januar New York, um auf der direkten Dampferlinie nach London und Genua zu verkehren. Die reguläre Dampferlinie für den Verkehr zwischen Nordamerika und New York ist in unserer Karte durch eine gestrichelte Linie markiert. Am 1. Februar, nachdem also die „Bulgaria“ den vierten Tag in See war, geriet sie in einen Sturm, der mehrere Tage andauerte, und sie aus dem Zeitungsbüro entfernte. Das Schiff infolgedessen stark beschädigt, als demselben die Steuerabteilung zerbrach. Manmehr wäre das Schiff willens das Spiel der Wogen überantwortet gewesen, wenn es nicht Anstellungen wären besetzen hätte. Ein Teil der Passagiere wurde durch hülfreiche andere Handwerkskammer gerettet. Das Schiff selbst war am Februar letztes unter dem 41° 23 Minuten Nordbreite und 53° 50 Minuten westlicher Länge im Ocean treibend angetroffen, hatte aber Schleppseile abgelegt, da der Kapitän Schmidt glaubte, mit eigener Kraft den nächsten Hafen erreichen zu können. Am demselben Tage, dem 5. Februar, wurde ein von dem Schiff ausgelegtes Rettungsboot mit einigen Passagieren unter dem 40° nördlicher Breite und dem 41° westlicher Länge nach mehr als 31 Stunden im Ocean von einem anderen Dampfer aufgeholet und die Insassen geborgen.

Der Kapitän der „Bulgaria“, der sich 300 Gemeinen in westlicher Richtung von dem nächstgelegenen Hafen aus dem Ocean befreit, hat nun unter unglücklichen Umständen sein Schiff, welches von den Booten als sicher dem Untergang geweiht betrachtet wurde, nach dem Hafenort Ponta Delgada auf den Azoren gebracht, nachdem unternach unter ausserordentlichen Schwierigkeiten glücklich auch noch die Rettung eines Rettungsbootes gelungen war. Die Haltung des Kapitäns und seiner Mannschaft während der Fahrt wurde als eine ganz ausgezeichnete geschätzt und diese indirekt auch schon durch die Rettung des Schiffes aus eigener Kraft voll und insichthig bestätigt.

### Theater, Kunst und Wissenschaft.

#### Stadttheater. 1. März.

Wir bekamen während dieses Winters verhältnismäßig sehr wenige Operetten zu hören; und so war „Fra Diavolo“, Auber's amüsigstes, beliestest. Werk, doppelt willkommen und füllte das Haus sehr ansehnlich, was schon der Vorbesitzer, Frau Gräfin von Mies, wegen doppelt erfreulich war. Leider konnte jedoch die Aufführung nur teilweise stattfinden. Auf Engagement gefolgt Herr Wilhelm Otto vom Stadttheater in Köln, ohne indes bei Weitem zu erbringen, daß er das neu zu befehdende Stück auch in ungewöhnlicher Weise ausfüllen kann. Herr Otto verhielt sich gemächelt und elegant zu bewegen und spricht die Verse gut, aber sein Gesang war eine Hölle von Mühen an. Die Stimme ist klein und dabei sehr hart, der Inton. gänzlich, der Ton in den höchsten Tönen gewarnt. Das Stück, dessen sich der Hof häufig bedient, bedarf das Ohr ebenfalls nicht angenehm. Es scheint sich dem Publikum zu unermittelt an und klingt zu dünn und weislich. Das Text in der Operette (Akt 2) recht auffallend hervor. Verhältnismäßig am besten gelang noch die Solisten zu nennen, die ich auch hier von seiner einwandfreien Fassung die Rede sein kann.

Juniener Herr Otto durch Indisposition beeinflusst war, läßt sich nach einmütigen Beschlüssen kaum bestimmen. Oben konnte man leider nicht die Aufmerksamkeit gewinnen, daß er den Anforderungen, welche man an einen ersten Tenor und Spicatore stellen muß, zu geringen im Stande ist. Ein abschließendes Urtheil behalte ich mir bis nach der Aufführung des „Follis“ vor. Es wäre übrigens sehr zu wünschen, daß Herr Director Otto das jetzt auch noch eine jugendliche Sängerin, eine Operettensängerin, einen Scherzbariten und einen Follis-Sänger in sich fassen, um nächsten Herbst ein gutes Opern-Ensemble zur Verfügung zu haben. Das es höchst bedenklich ist, die neuengagierten Kräfte erst in den Frühjahrsaufstellungen vorzuführen, haben wir schon jetzt zu Genuge erfahren. — Nach dem Herrn Otto abgehen, verließ gestern so manchen nicht nach dem Stück. Die Komödie liegt jedoch nicht so sehr, um nächsten Herbst lang alles mit viel zu schwerer Belastung, die für diese leichtfertige Musik nicht paßt. Auch vermehrte man in der Darstellung die Komikerrollen und Gagen der Lady. Von dem Welen einer vornehmen Engländerin war wenig zu bemerken. Herr Krug schmückte den Lord Kraxham mit allerlei Aufzügen aus, verzog aber das Gesicht; den ersten Summe mit zu bringen. Zu wiederholen allein besteht die Komik des famosen Cha-

paros nicht. Herr Sommerheim, der die wenig dankbare Rolle des Varenzo sang, verhielt sich nicht im Bekkiste seiner schönen Mittel und führte sich sehr unbeherrschend, während der 2. Akt. Ich wünschte mir ein tüchtiger Duettsänger, der ungenügend bei Entdeckung der vermeintlichen Untreue. Früher ist es noch (Gerlin) nicht rechtlich, hatte aber sonst seinen besonders glücklichen Abend. Ich hätte sie die reizende Corespondenzpartie sein viel fähiger und mit mehr hümmiger Fertigkeit. Das lebende Element der meist verlaufenden Vorstellungen bilden die beiden Partners Gioacchino und Eppo. Taten die Herren Brandes und Förster auch hier und da des Guten mehr als genug, so stellen sie doch zu wehrhaft komische Figuren auf die Bühne. Die kleine Rolle des Matteo war in den Händen des Herrn Maxen bestens ausgeführt. Ist es in den Aufzügen von Caracino nicht schön, Matter und Gabel auf den Tisch zu legen? — Der Herr Marquis kam in die unangenehme Lage, ohne diese noch im Grunde ziemlich unentbehrlichen Requisiten spielen zu müssen. — Der Oper folgte eine Wiederholung des Ballades: „Im Reiche der Künstler“. Die Besetzung enthält zahlreiche Gäste und Solisten.

**S. Coronis.**

### Zu verkaufen.

Wintersaaten, Gartensaat u. dgl., noch zu verkaufen.

**Ca. 40 Wrg. Acker grüner Thonerde,**  
ca. 18/21 Mrd. Ackerbau, in unmittelb. Nähe  
v. Halle gel., z. d. U. U. 852 Grp. d. Bl.

**Ein Sopha,**  
ein Perennestuhl, Fußsack billig zu verkaufen.

### Ein größeres, vorzügliches Harmonium,

echt amerikanisches Guss-Orgel, 11 Register, Einfaßpreis 750 Mk., für 200 Mk. zu verkaufen.

### Ein Hausburche

im Alter v. 10-12 Jahren, ordnungsgel., mit guten Kenntnissen findet sofort oder später gute Stellung.

### Haupt-Agent

für eine neue Lebens- und Unfall-Versicherungsgesellschaft.

### Heu-Verkauf.

Ca. 1000 Gr. Heu verkauft billig

### Ein Paar gute dänische Arbeitspferde

sehen preiswerth zum Verkauf

### Zu kaufen gesucht.

Altes Gold, Silber, Gießen etc.

### Geht nicht zu junger Diener,

in allen üblichen Arbeiten bewandert.

### Ordnentlicher Pferdebesitzer

Ordnentlicher, Breitreit. 10.

### Möbel-Anstaltungen!

Empfehle mein großes Lager aller Arten Möbel und Polsterwaren

### Abbruch!

Gr. Meißner 18 gr. Posten hartes Brennholz, 2 Glasbänken, Rollen Glasbänken

### Ein Paar gute dänische Arbeitspferde

sehen preiswerth zum Verkauf

### Yg. Versicherungsbeamter.

welcher mit sämtlichen Generalagentenarbeiten der Feuerbranche vertraut ist

### 2 tüchtige Modellistatler,

welche selbstständig nach Zeichnung zu arbeiten verstehen, finden dauernde Beschäftigung bei der Firma

### Möbel-Anstaltungen!

Empfehle mein großes Lager aller Arten Möbel und Polsterwaren

### Ein Paar gute dänische Arbeitspferde

sehen preiswerth zum Verkauf

### Zu kaufen gesucht.

Altes Gold, Silber, Gießen etc.

### Tüchtiger Bierfahrer

Otto Filss, Martinstr. 25.

### Bekanntmachung.

Die Stelle eines Für Aufseher und Sammlers, mit welcher ein Einkommen von 800 Mk. mit Aufschlag auf Verbelegung verbunden ist, ist zum 1. April 1899 neu zu besetzen.

### Haus-Verkauf.

Das dem Fabrikanten Herrn Drehsler gehörige, in Giebichenstein, Schleifweg 3 belegene Hausgrundstück mit großem Hofraum und Stallgebäude ist durch uns zu verkaufen.

### Wivellinstrument

und 1 Rechenbrett, beides fast neu, zu verkaufen.

### Zu kaufen gesucht.

Altes Gold, Silber, Gießen etc.

### Schirmmeister-Gesuch.

Schirmmeister, Wagen- u. Maschinen-Schmid,

### Jung. Hausburche

für Materialmaaten-Gehilfen v. 15 Mrd. gesucht.

### Haus-Verkauf.

Das dem Fabrikanten Herrn Drehsler gehörige, in Giebichenstein, Schleifweg 3 belegene Hausgrundstück mit großem Hofraum und Stallgebäude ist durch uns zu verkaufen.

### Wivellinstrument

und 1 Rechenbrett, beides fast neu, zu verkaufen.

### Zu kaufen gesucht.

Altes Gold, Silber, Gießen etc.

### Tüchtig Ackernecht

Wesphal, Rathhausstr. Halle a. S.

### Schulknabe,

13jährig, für leichte Arbeit u. zum Begleichen gesucht.

### Haus-Verkauf.

Das dem Fabrikanten Herrn Drehsler gehörige, in Giebichenstein, Schleifweg 3 belegene Hausgrundstück mit großem Hofraum und Stallgebäude ist durch uns zu verkaufen.

### Wivellinstrument

und 1 Rechenbrett, beides fast neu, zu verkaufen.

### Zu kaufen gesucht.

Altes Gold, Silber, Gießen etc.

### Jg. Hausdiener,

30 Mrd. v. Monat, z. 15.3. geendet.

### Hausdiener für Hotel und Hauptstellen-Nachwels,

Thiergarten 1.

Die Ang. Knecht u. Buchh. sind...

Wärter u. Wärterinnen! ... 3. led. Leute mit gut. Zeug...

Verkäufer, welcher auch zugleich das Aufsehn...

Schlosser gesucht bei G. Zwanzig...

Jüngeren Hausfrauen mit guten Eigenschaften ... Sprengel & Rink...

Geübte Rock- und Tailen-Arbeiterinnen...

Gefäßstahns J. Lewin. ... Aufwartung gef. ...

Aufwartung für 1-2 Stubn. ...

Mädchen vom Lande für ledigen Dienst ...

Sanb. Aufwartung ...

Erleid. Wirtshausfrau ...

Monatlich 50 Mk. ...

Eine lebende Verkäuferin für mein Galanteriewaren-Geschäft ...

Tüchtiges Hausmädchen ...

Junge Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein j. Mädchen ...

Junge Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Verkäuferin. ... Wille. Roeschdorf Nachf. ...

Aufwartung ...

5 Mark ...

Mädchen ...

Ord. Aufwart. ...

Junger Mädchen ...

Jungeres Mädchen ...

Bekanntmachung ...

Ordentl. Dienstmädchen ...

Ein anständ. Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Suche ein Mädchen ...

Casspiere-Lehrling ...

Einen Lehrling ...

Uhrmacherlehrling ...

Lehrling. ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Zu vermieten. ...

Schön möbl. Part. Zimmer. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...

Schön möbl. Zimmer u. Schlafk. ...





# Warum

offerieren und amonieren wir immer wieder unten **alten Portwein**

**à Fl. 85?**

- (Erstens) Weil dieser Wein für den Preis unübertroffen billig ist und von keiner Seite gleichpreisig geliefert wird.
- (Zweitens) Weil die Qualität eine fast hervorragende schöne ist, das dieselbe bei untern Kunden anprecht und fleißig nachgeholt wird.
- (Drittens) Weil dieser Wein augerst bekömmlich und kräftig ist, den Appetit befördert und erwärmt, ohne zu schaden.
- (Viertens) Weil alle Diejenigen, die einen Versuch mit dieser Marke machen, sagen müssen, wir kaufen unten Wein jetzt nur noch in der Weingroßhandlung von

**Gebr. Strötter, Barfüßerstraße 7.**

## Wohnungsmiether-Verein.

Hauptversammlung Donnerstag am 2. ds., Abends 8 Uhr im Saale des Ballhauses „Zum weissen Ross“, Weisstr. 5.  
**Tagesordnung:**  
 1. Berichterung des Protokolls v. 1. Sept.-Ber.  
 2. Bericht über Mitgliedschaften etc.  
 3. Rechnungsabgrenzung, Budgetstellen. Freie Discussion.  
 Wohnungsmiether als Gäste willkommen.  
**Der Vorstand.**

## Lüke's Hotel u. Restaurant

Wendeburgerstraße.  
 Besizer **Otto Herrmann.**  
**Morgens Schlachtfest.**  
 Von früh 9 Uhr ab Fleisch, Abends diverse fettsche und Vegetar. Weißwein und Bier auch außer dem Saale. Culmburger Export (1 Qualität) aus der Brauerei vorm. Carl Petz, 1/10 Liter 18 Pfg.

# Wo???

ist die Franziskaner-Halle? —

Grosze Märkerstrasse!  
 geht wieder neu renovirt. Man kennt ab gibt es wieder das wohlbekannte **Franziskaner-Bier** von der Brauerei **Otto Garth**, 1/10 Str. 15 Pfg., 2 Glas außer dem Saale 25 Pfg., echt Culmbacher, 1/10 18 Pfg., Großer Mittagstisch für 60 Pfg., früh u. Abends Stamm 50 Pfg. Große u. kleine Vereinszimmer zur gef. Benutzung.  
**H. W. Wilh. Berger,**  
 früher im Restaurant Finkenballe.

## Nervenstärkende Sanatogen-Ernährung

Sanatogen ist ein bei den Bedürfnissen des schwachen und kranken Organismus angepöfert, gesund- und geschmackvoller natürlicher Eiweißkörper. Aus Casein und Olycerinphosphorsäure (95 zu 5) bestehend, ist Sanatogen das einzige zweckentsprechende Nahrungsmittel, welches Muskatulatur und Nervensystem gleichzeitig zu ernähren vermag und somit dem Körper die vollkommenste und leicht verdauliche Nahrung bietet. Sanatogen ist in Originalpackungen, (Kleinste Packung 1/16 Lb.) und als Sanatogen-Chocolade u. Sanatogen-Cakes, durch die Apotheken zu beziehen. Kleinste Packungen Bauer & Cie., Berlin S.O. 16, Wallerstraße Nr. 29 c.



Schreibe nur mit **„Yost“-Schreibmaschine**  
 Vertreter: **Aug. Weddy,** Leipzigerstrasse 22.

**Ehrlich's Gasthof,**  
 Weisstr. 23. Reitzstr. 23.  
**Leytes**  
**großes Bodkierfest.**  
 Hierzu ladet ergeben ein **Anton Kienle.**

**Reinicke's Restaurant,**  
 Weisstr. 102.  
 Donnerstag den 2. März.  
**Lebter großer Karren-Abend,**  
 wozu freundlich einladet **Friedrich Thiemcke.**  
 Bier: ff. Schultheiss-Märzeu. Suppen gratis. Selbstgebackene Hausbacken.

**Stadt Magdeburg**  
 Hauptstrasse.  
 Heute Mittwoch und morgen **Familien-Abend.**  
 Reichhaltige Speisefarte. ff. Bodkier. Freundlich ladet ein **F. Hebenstreit.**

**Lausch's Restaurant,**  
 Brüderstrasse 8.  
 Donnerstag den 2. März.  
**Familien-Abend.**  
 Es ladet freundlich ein **D. D.**

**Reideburg.**  
 Donnerstag den 2. März findet das **III. Concert u. Ball** in meinem Saale statt.  
 Hierzu ladet freundlich ein **L. Heinert.**

**Geschäfts-Anzeige.**  
 Mit heutigen Tage übernehme ich das Restaurant „**Reideburger Hof**“, Zöllnerstraße 31, und empfehle ich mein Lokal zur fleißigen Benutzung. **Hermann Bieschopp,** Halle a. S., den 1. März 1899.

**Grenadiere.**  
 Donnerstag den 2. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr **Versammlung** im Vereinslokal Restaurant „zum Markgrafen“, Brüderstraße 7. Pünktliches und zahlreiches Erscheinen bringen erwünscht. **Der Vorstand.**

**Vereinszimmer,** ca. 40 Vert. fassend, noch einer Tagg in der Woche frei. **Garthaus zum Hofen,** Wandlerbstr. 13.

**Dölau,**  
 Gasthaus zur „Dölauer Haid“.  
 Donnerstag den 2. März **Schlachtfest.**  
 Hierzu ladet ergeben ein **H. Langrock.**  
 Morgen Donnerstag **Schlachtfest.** — **Alb. Stittreich,** Friedriehstraße 22.  
 Morgen Donnerstag **Schlachtfest.** — **A. Wilde,** Anhalterstr. 4.

**Meilerholzkohle**  
 Buchen und Kiefer, die halt stets vorrätig.  
**Otto Westphal,** Poststr. 18 u. Gannowweg.

**St. Hedwig-Geldlotterie**  
 Loose à 3,30 M. Ziehung 6. u. 7. März. Hauptgew. 100000 M. baar.  
**Zweite Wohlfahrts-Geldlotterie**  
 Loose à 3,30 M. Ziehung 14.—19. April. Hauptgew. 100000 M. baar.  
**Königsberger Pferde-Lotterie**  
 Loose à 1 M. Ziehung 17. Mai. Hauptgew. 10 besp. Equipagen. Porto und Liste 20 Pfg. extra.  
**Schroedel & Simon,** Buch- u. Kunsthandlung, Gr. Ulrichstr. 50.

Provinz-Gesangbücher empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen **A. Fritze,** Papierhandlung, Markt 21. **Confirmationskarten**

**Geschäfts-Gröpfung.**  
 Donnerstag den 2. d. Mts. eröffne ich **Gerrenstraße 8 ein Kind- u. Schweinefleischerei.**  
 Wein eigrtigste Bestehen wird es sein, nur gute und reelle Waare zu liefern. **Achtungswoll Arno Seise.**

**Hygienischer Schutz.** Das Beste u. absolut Sicherte auf diesem Gebiete, **kein Gummil!**  
 Von zahlreichen Aerzten langjährig erprobt und empfohlen! Amlich beglaubigte Annehmungen werden beiehrigt. 1 Dbd. Nr. 2.—, 2 Dbd. Nr. 3,50, 3 Dbd. Nr. 5.—, 4 Dbd. Nr. 7.—, 5 Dbd. Nr. 10.—  
**H. Unger,** chemisches Laborat., Berlin N. Friedrichstraße 131c. In Halle in der **Wienapothek** zu haben.

Von heute ab steht ein groß. Transport **Prima Baner Zugochjen** bei uns preiswerth zum Verkauf. **Gebr. Friedmann, Marienstr. 24.**

Suppen mit Teigwaren-Einlagen sind vorzüglich und sehr beliebt. Man kocht dieselben mit etwas Fett in schwachem Salzwasser, thut elnige Tropfen zum Würzen der Suppen hinzu und eine köstliche Suppe ist fertig. Zu haben in Original-Flaschen von 35 Pfg. an bei **MAGGI** Gebr. Zorn, Hoff., Gr. Ulrichstr. 60. Originalfläschchen werden mit echtem Maggi billig nachgefüllt.

**Lehranstalt für Schnittzeichnen** und Aelberverfertigung, verbunden mit Atelier. Neue Kurse jeden 1. und 15. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. **Ellae Bürger,** adoben, geüb. Lehrer, Schwedestraße 5, II.

Für Händler offeriert im Komies billig zur prompten Bietung: **Lützendorfer Briekets** von vorzüglicher Qualität und nur wenig Afche hinterlassend, ab Station Lützenhof der Merseburg-Müchener Bahn. Ferner von Dörfewitz: **Grado-Coacs, Briekets** und gut trockene **Nasspresssteine,** ab Haltepunkt Knappenhof der Merseburg-Lützenhofener Bahn. **Dörstewitz-Rattmannsdorfer Braunkohlen-Industr.-Gesellsch.** Halle a. S., Dorostseite 18.

**Geschäftslokal im Reichshofgebäude.** Ein schön kleiner Laden, besonders auch für Bureauzwecke geeignet, per 1. April preiswerth zu vermieten. Zu erfragen im **Grand Restaurant Reichshof am Saale.**

**Haus-Verkauf.** Das zur Konfirmation der offenen **Handelsgesellschaft Hermann & Zimmermann** von hier gehörige Haus soll freihändig verkauft werden. Gebote werden in meinem Contor, Wandlerstraße 51, L. entgegen genommen. **Halle a. S., im Februar 1899. J. Ed. Penschel,** Kontor-Verwalter.

**Grubenarbeiter** finden dauernde und lohnende Beschäftigung auf **Betge Friedrich Wilhelm** u. Söhneben.

**Germania-Backpulver** **„Seltene Marke“** langjährig bei bewährtem Erzeugnisse mittel zum Ausbacken, überall höchst prämiert, empfehle geätzten Conjointen angelegentlich. **Gebrüder Götlich** im Vereinslokal meine Fabrik **Gr. Weisstr. 23 u. 24** und in den meisten Paedereien. **Th. Franz, Halle a. S.,** Gottlievertant.

**Hein's hygien. Frauenschutz** Apparat „**Curega**“, ein ungeschädlich und absolut sicher wirkend bekannt, nach gelährte Annehmungen-gebühren behältigen, ärztlich empfohlen, geistlich gesegnet. Nur zu beziehen von der Erfinderin **Frau Deim,** früher Gebarme, Berlin, Cranieng. 65, **Joseph Hütgenb.** (für die Frauenwelt unentbehrlich) verleiht als Kreuzband gegen 30 Pfg., **Wiedemann** gegen 50 Pfg. **Wiedemann.**  
**Gift** **freie Rattenkuchen „Dolice“** von **Apoth. Freyberg, Delitzsch,** sind das sicherste Antikalkmittel zur Vertilgung der **Ratten u. Mäuse.** Menschen, Hausthieren und Geflügel unschädlich. Dreimal prämiert. Dose 50 Pfg. n. 1 Mk. in der **Adler-, Kaiser-, Hirsch-, Löwen-Apothek,** **Heilmittel- u. Co. E. Jantusch, E. Walter, Markt-Druggrie,** Halle, sow. i. d. **meisten Apoth. u. Umgegend.**  
**H. Sauer Kohl** à 1/2 Pfund 6 Pfg., **ff. Rübensaft** à 1/2 Pfund 15 Pfg. empf. **Rob. Dierliger,** Bernburgerstr. 1. **Abkühlungen** jeder Art beiehrigt billig bei **Alb. Lange, Gellertstr. 47.**